Schulwegplan

Praxisvolksschule der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig

www.auva.at

Stand: Oktober 2023

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Salzburg entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Praxisvolksschule Salzburg genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!
Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.

Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang
Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden
Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn
Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit
Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebeligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.

Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Der tägliche Weg in die Schule ist für viele Schülerinnen und Schüler oft das erste große Stück an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung - da Kinder zu Recht als die schwächste und schützenswerteste Gruppe unter den Verkehrsteilnehmenden gelten, übt sich früh das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Genau dafür kann der Schulwegplan für die Eltern und die Schülerinnen und Schüler der Praxis-Volksschule Salzburg, der in Zusammenarbeit zwischen KFV und der Stadt Salzburg zusammengestellt wurde, eine große Unterstützung sein.

Damit steht einem sicheren Weg in die Schule nichts mehr im Weg.

Stadt Salzburg

Schule

Liebe Eltern! An Schultagen dürfen Sie zwischen 07:30 und 08:00 Uhr mit dem Auto nicht bis zur Schule fahren. In diesem Zeitraum gilt im Mühlbacherhofweg und in der Viktor-Keldorfer-Straße die sogenannte Schulstraße, d.h. Kfz-Verkehr ist bis auf einige Ausnahmen verboten. Nutzen Sie bitte weiter entfernte Stellen zum Aus- und Einsteigen! Die letzten Schritte können Ihre Kinder zu Fuß auf sicheren Wegen zurücklegen. Halten Sie die Kreuzung der Viktor-Keldorfer-Straße mit der Akademiestraße stets frei! Die Viktor-Keldorfer-Straße sollten Sie am besten mit dem Auto meiden.
Fahren Sie bitte generell aufmerksam und mit angepasster Geschwindigkeit! Bleiben Sie für die Kinder stets stehen und lassen Sie sie die Straße überqueren, auch abseits von Schutzwegen! Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern.

1

Kreuzung Alpenstraße/Akademiestraße:
Kurz bevor du zur Alpenstraße kommst, musst du die Hellbrunner Straße überqueren. Sei hier vorsichtig, denn der Schutzweg dort ist nicht ampelgeregelt! Die darauffolgende Ampel gilt nur am Schutzweg über die Alpenstraße. Warte hier, bis kein Auto kommt oder die Autos für dich angehalten haben, bevor du losgehst!

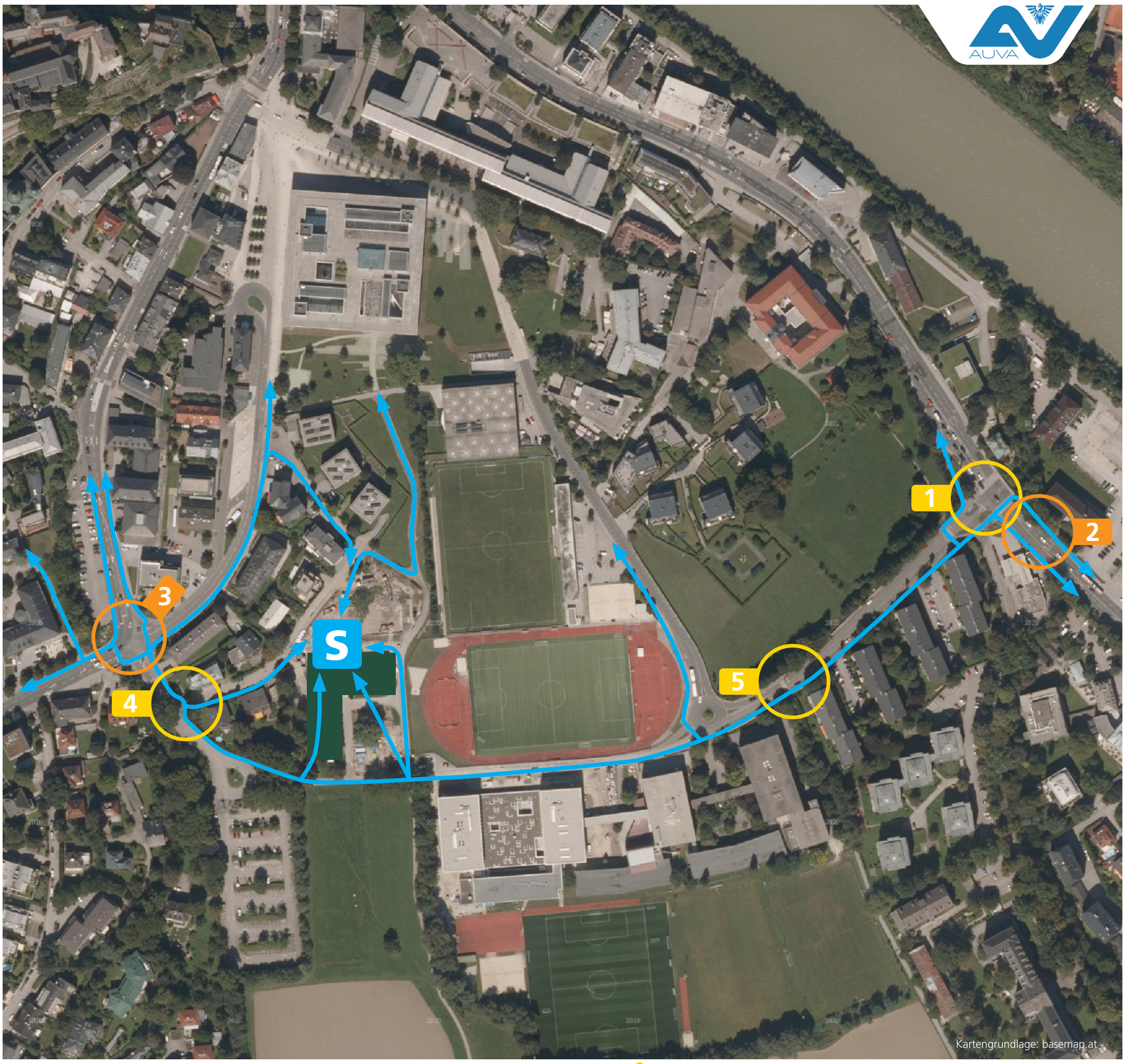
Wir sind für Sie da!

Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schulkinder, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schulkinder verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schulkinder. Mehr Information: www.auva.at/schule

www.auva.at



S Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:

Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

2

Gehsteig Alpenstraße:
Wenn du aus der Alpenstraße in Richtung Schule oder zur „Insel" gehst, solltest du am ampelgeregelten Schutzweg bei der Akademiestraße queren. Am Weg dorthin ist der Gehsteig sehr schmal. Sei hier besonders aufmerksam! Wenn du mit deinen Freundinnen und Freunden dort gehst, dann geht immer hintereinander, damit niemand auf die Fahrbahn treten muss!

3

Kreuzung Akademiestraße/ Erzabt-Klotz-Straße: An dieser Kreuzung herrscht stets sehr viel Verkehr. Die Schutzwege dort werden von einer Ampel geregelt. Sei hier besonders aufmerksam, auch wenn die Ampel für dich Grün zeigt! Blicke immer nach beiden Seiten, bevor du losgehst! Wenn du aus Richtung Schauspielhaus kommst, sei dort besonders vorsichtig wegen des dort herrschenden Radverkehrs!

4

Kreuzung Akademiestraße/ Viktor-Keldorfer-Straße:
Quere im Bereich der Kreuzung immer am Schutzweg! Stelle dich vor dem Queren gut sichtbar am Gehsteigrand auf und blicke mehrmals nach allen Seiten! Achte darauf, dass du gut in alle Richtungen sehen kannst! Gehe erst los, wenn kein Fahrzeug kommt oder die Fahrzeuge für dich stehen bleiben!

5

Akademiestraße – Kreuzung Gehsteig/ Radweg:
In der Nähe des Gymnasiums kreuzt ein Geh- und Radweg den dort verlaufenden Gehsteig. Wenn du hier am Gehsteig entlanggehst, sei besonders aufmerksam! Es können Radfahrerinnen und Radfahrer sehr plötzlich erscheinen und du kannst leicht übersehen werden. Achte darauf, bevor du die Radwegkreuzung hier überquerst!